

Ausschreibung: Stipendien für junge Muslim*innen für die Teilnahme beim Katholikentag 2024 in Erfurt

Der 103. Deutsche Katholikentag 2024 in Erfurt steht bevor und wird von einem attraktiven interreligiösen Stipendienprogramm begleitet. 15 muslimische Studierende bekommen die Möglichkeit, kostenlos an der religiös und gesellschaftspolitisch pluralen Großveranstaltung teilzunehmen und profitieren von einem eigenen, interreligiösen Begleitprogramm.

Veranstaltende des Projekts sind das Zentralkomitee der deutschen Katholiken, der katholisch-theologische Fachbereich der Goethe-Universität-Frankfurt und das islamtheologische Institut der Universität Osnabrück. Förderer ist die Bundeszentrale für politische Bildung.

Ziel des Programms ist es, das Interesse junger Menschen an interreligiöse Fragen zu stärken und sie durch spannende Inputs und hochkarätige Netzwerktreffen zu fördern. Mit seinen rund 500 Veranstaltungen aus den Bereichen Kultur, Religion und Politik bietet der Katholikentag in Erfurt hierfür ein attraktives Setting.

Das Stipendium umfasst ein 5-Tages Ticket für den Katholikentag 2024, Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten. Zum Begleitprogramm gehören außerdem Workshops, Diskussionen und Begegnungen vor Ort sowie ein Rahmenseminar an der Universität. Im Zentrum steht der christlich-muslimische Dialog in Deutschland und Erfurt heute.

Wir suchen islamische Studierende / Promovierende der Theologie, Religionswissenschaft, Kulturwissenschaft o.ä., die Leidenschaft für interreligiöse Fragen und neue Perspektiven mitbringen. Dabei ist es egal, ob Sie gerade erst anfangen oder kurz vor dem Abschluss stehen.

Um sich für das Stipendium zu bewerben, senden Sie bitte ein kurzes Motivationsschreiben (maximal 500 Wörter) und Ihren Lebenslauf an die unten angegebene E-Mail-Adresse. Die Bewerbungsfrist endet am **25. März 2024**. Wir werden die Bewerbungen sorgfältig prüfen und die ausgewählten Stipendiat*innen rechtzeitig benachrichtigen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!

Bei Fragen oder weiteren Informationen kontaktieren Sie bitte:

Prof. Dr. Anja Middelbeck-Varwick (Uni Frankfurt), middelbeck@em.uni-frankfurt.de bzw.
Dr. Esnaf Begić (Uni Osnabrück), ebegic@uos.de